

## **Wandergruppe Rolli Seuzach**

### **Bericht von der ersten Wanderung am Mittwoch, 8. April 2009**

#### **Flaach – Ziegelhütte – Tössegg – Embrach**

Mit der Ausschreibung dieser einfachen Wanderung konnte unser bewährter Organisator, Ernst B., wiederum zwanzig unentwegte Wanderfreaks zur Teilnahme motivieren.

Bei bewölktem, aber angenehmem Wanderwetter ging die Anreise problemlos mit dem Zug über Winterthur nach Henggart, wo wir - jetzt vollzählig - auf das Postauto wechselten und etwa um halb zehn Uhr Flaach, den Ausgangspunkt dieser Wanderung, erreichten. Nach einer Stärkung im Restaurant „Alte Post“ mit Morgenkaffee und leckeren frischen Gipfeln ging es los, zuerst dem Flaacherbach entlang Richtung Ziegelhütte. Die Wanderkolonne wurde wieder kontrolliert von der schwarzen Labrador-Hündin, Raika, welche bald vorne, bald wieder hinten anzutreffen war, aber trotz dieser Überwachungsaufgabe noch Zeit für das eine oder andere Bad im sicher noch kühlen Nass fand. Hinter der Ziegelhütte begann der schmale Wanderweg entlang des Rheins, der als Biber-Lehrpfad eingerichtet ist. Viele Stationen mit Informationstafeln machen die Wanderer mit der Lebensweise dieser wieder zahlreich in unserer Gegend heimischen Nager bekannt. Auch konnten die Spuren der Schäden am Baum- und Strauchbestand entlang der gesamten Strecke bis Tössegg bestaunt werden. Faszinierend, was diese unermüdlichen „Baumfäller“ zustande bringen! Bei der frisch spriessenden Pflanzenwelt rechts und links des Pfades konnte das Frühlingserwachen der Natur miterlebt werden ( „Wie heisst jetzt auch noch dieses Blüemli...?“ ). Daneben wurden natürlich die verschiedensten Neuigkeiten ausgetauscht, man hatte sich ja teilweise schon länger nicht mehr gesehen... So verging die Zeit im Fluge, und schon hatten wir Tössegg erreicht. Hier verliessen wir den Rhein und folgten der Töss in Richtung Rorbas. Um ca. ein Uhr erreichten wir dort den Gasthof Adler. Gut so! –denn bei einigen war das Magenknurren nicht mehr zu überhören...! In diesem Restaurant in einem gut erhaltenen alten Fachwerkhaus, welches trotz Wirtesonntag extra für uns geöffnet hatte, wurden wir mit einem köstlichen Mittagessen überrascht. Die gepflegte Küche und das ausgezeichnete Sorbet-Dessert – alles zu einem fairen Preis – ist wirklich empfehlenswert! Der heimische Wein ( Freiensteiner und vom Schloss Teufen ) durfte natürlich auch nicht fehlen und förderte die gute Stimmung. Man hätte es so wohl noch etwas länger aushalten können, aber nach dem Kaffee musste wieder aufgebrochen werden, damit wir nach einem kurzen Aufstieg den Zug in Embrach rechtzeitig erreichen konnten. Über Winterthur kehrte eine zufriedene Wandergruppe wieder wohlbehalten nach Seuzach zurück.

Lieber Ernst, vielen Dank und auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal am 13. Mai 2009 ( Verschiebungsdatum 20. Mai ) !

revo



Trinkhalt am Rhein



Dora und Peter versuchen erfolglos die vom Biber angefangene Arbeit zu beenden



Idyllischer Rheinuferweg zur Tössegg



Das Mittagessen mundet ausgezeichnet